



DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT SEPTEMBER 2025, AUSGABE 172

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

TRANSPORTRECHT

Zur (angeblichen) Ungewöhnlichkeit der AB Spedlogswiss

Stephan Erbe

Das Bundesgericht bezeichnet die in den AB Spedlogswiss vorgesehenen Haftungsbeschränkungen als ungewöhnlich. Die Begründung, die zu diesem Schluss führt, weist gewichtige Lücken auf.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_287/2024](#) vom 02. Juli 2025

Publiziert am 05. September 2025

VERTRAGSRECHT

Vorhandrecht: keine Verletzung der im ABV verankerten Mitteilungspflicht

Dario Galli / Markus Vischer / Florian Iten

In seinem Urteil [4A_379/2024](#) vom 5. November 2024 entschied das Bundesgericht, dass die ehemalige Arbeitnehmerin den Aktionärbindungsvertrag (genauer: ihre Mitteilungspflicht aufgrund des Eintritts eines Vorhandfalls aufgrund der Kündigung ihres Arbeitsvertrags) nicht verletzt habe und deshalb einer anderen Partei des Aktionärbindungsvertrags keine Konventionalstrafe schulde. Es hielt unter anderem fest, dass sich der Kläger nicht darauf berufen könne, er habe vom Vorhandfall nichts gewusst. So habe der Kläger nämlich selbst als Gesellschaftsorgan die Kündigung ausgesprochen und damit in eigener Person den Vorhandfall verwirklicht.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts [4A_379/2024](#) vom 05. November 2024

Publiziert am 02. September 2025

29. Oktober 2025, 09:15-16:45 Uhr - live in Zürich (ffhs Gleisarena)

bereit für justitia 4.0!?

dieser ganztageskurs bereitet sie umfassend vor!

david schneeberger
dr., m.o. hsg, rechtsanwalt für
ki, digitalisierung und datenschutz



CHF 680.-

weblaw Academy

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

ÄFFENTLICHES VERFAHRENSRECHT UND VERWALTUNGSRECHT

Le contrôle préjudiciel d'un plan partiel d'affectation
Margaux Collaud

ARBEITSRECHT

L'ancien travailleur salarié devenu apprenti et l'ALCP
Camille de Salis

Leistungsorientierter Bonus - Lohnbestandteil oder Gratifikation?
Nicolas Facincani

Unklare Einsprache gegen die Kündigung - Auslegung
Nicolas Facincani

BAU- UND IMMOBILIENRECHT

Le contenu d'une ordonnance d'exécution par substitution
Margaux Collaud

GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT

La nullité des décisions de l'assemblée générale pour abus de majorité
Nadia Masson

La responsabilité civile de l'organe d'une société en cas d'inaction procédurale
Johann Melet / Célian Hirsch

Retard payé, résiliation invalidée
Besart Buci

Une garantie de rendement à plusieurs millions
Sébastien Pittet

28. November 2025 - 09:15-13:00 Uhr - live in Zürich 

ai für die juristische Praxis der Verwaltung

neu im Programm: halbtageskurse und inhouse-schulungen

chf 490.-

philipp kübler
licjur, rechtsanwalt, leiter rechtsdienst,
stv. generalsekretär, ai-entwickler, bern



MIET- UND PACHTRECHT

In dubio contra stipulatorem et la formulation d'une clause de résiliation d'un contrat de bail
Camille de Salis

SCHKG

Rechtshilfeweiser Pfändungsvollzug im Nachgang zu Arrestverfahren
Felix C. Meier-Dieterle

L'inscription d'une hypothèque légale indirecte à l'état des charges
André Lopes Vilar de Ouro

STRAFPROZESSRECHT

L'autorité compétente pour contrôler les prononcés du TMC
Sebastien Picard



STRAFRECHT

La qualification d'un vol d'importance mineure (art. 172ter CP)
Sebastien Picard

VERTRAGSRECHT

Ausstand wegen Befangenheit (Art. 47 Abs. 1 lit. f ZPO) nach einer Instruktionsverhandlung
Michael Pötzi

Le compte joint qui abîme les liens
Fabien Liégeois

ZIVILPROZESSRECHT

Prozesskosten - Eigenständigkeit von Rechtsöffnungsverfahren und Aberkennungsklage
Michael Pötzi

La recevabilité d'un recours à l'encontre d'une décision de suspension au sens de l'art. 297 al. 5 LP
Inès Drissi

...wenn die soziale Untersuchungsmaxime ihre soziale Seite verliert
Michael Pötzi

EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welche einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Abonentinnen und Abonnenten "digitaler Rechtsprechungs-Kommentar (dRSK)": 8779

Information und [Impressum](#):

info@weblaw.ch | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<https://drsk.weblaw.ch>



Weblaw AG | Schwarztorstrasse 22 | 3007 Bern
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | info@weblaw.ch

